

Medienmitteilung

27. April 2021

Geschäftsbericht 2020 Trotz Pandemie auf Kurs und wichtige Meilensteine erreicht.

«Der ganzen Belegschaft von Limeco gebührt mein Dank und ein grosses Kompliment», freut sich Stefano Kunz, Präsident des Verwaltungsrats, über das Engagement der Limeco-Mitarbeitenden. Das Bewusstsein, dass die Aufgaben von Limeco systemrelevant sind, wurde von jedem Einzelnen verkörpert, indem sie den Betrieb in allen Bereichen jederzeit sicherstellten.

Die Auswirkungen der Pandemie haben auch vor Limeco nicht Halt gemacht. Umso erfreulicher ist es, dass das Geschäftsjahr erneut sehr gut abgeschlossen und wichtige Meilensteine erreicht wurden.

Ein zentraler Meilenstein im Berichtsjahr war die Initialisierung der Masterplanung. Mit ihr sollen die verschiedenen Projekte, insbesondere der Neubau der Kehrrechtverwertungsanlage sowie die benötigte Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage räumlich, zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt werden. Ziel ist es, einen genehmigungsfähigen Gestaltungsplan auszuarbeiten, der als Grundlage für die zukunftsgerechte Weiterentwicklung von Limeco und ihren Anlagen im Dienste des Limmattals dient. Einer der wichtigsten Fokuspunkte lag dabei auf dem Dialogprozess mit den Exekutiven der Trägergemeinden, um diese konkret in die Diskussionen rund um die Zukunft von Limeco zu integrieren.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sehen den künftigen Herausforderungen optimistisch entgegen. So sagt Patrik Feusi, Geschäftsführer: «Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese meistern werden, wenn ich sehe, mit welchem grossem Engagement und mit welcher Begeisterung sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der systemrelevanten Aufgaben zum Wohl des Limmattals verschrieben haben.»

Die wichtigsten Fakten zum Geschäftsjahr 2020:

Finanzen

Die Jahresrechnung zeichnet ein positives Bild über das gesamte Unternehmen. Bemerkenswert ist das Ergebnis der Regiowärme: Erstmals seit dem Beginn des Ausbaus im Jahr 2016 und vier Jahre früher als im Businessplan kalkuliert, weist der Bereich einen Gewinn aus.

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) reinigte 12 Millionen Kubikmeter Mischwasser von 97'482 Einwohnern (inklusive Industrie). Die gesetzlich geforderten Grenzwerte wurden gut eingehalten.

Thermische Verwertung

Die Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) verwertete 93'870 Tonnen Abfall thermisch. Aus der Abwärme produzierte Limeco CO₂-neutrale Wärme (73'904 MWh) und Strom (60'361 MWh).

Regiowärme

Der Ausbau des Regiowärmenetzes schreitet gut voran: Über 10 zusätzliche Trasse-Kilometer Versorgungsleitungen wurden verlegt und weitere 60 Heizungsanlagen ans Fernwärmenetz angeschlossen. Bei den insgesamt 186 Wärmebezügern betrug die 2020 total abgesetzte Wärmemenge 67'898 Megawattstunden. Zählt man den Absatz an heisser und kalter¹ Regiowärme zusammen, wurden 2020 im Vergleich zu Heizöl² 25'111 Tonnen CO₂ eingespart, was mehr als hundert Heizöltransporten entspricht.

Power-to-Gas

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit acht Schweizer Energieversorgern³ und der Stadtwerke-Allianz Swispower realisiert Limeco die erste industriell betriebene Power-to-Gas-Anlage der Schweiz. Im September 2020 erfolgte der Spatenstich für dieses Leuchtturm-Projekt und bereits Ende des Jahres wurde die erste Bauphase termingerecht abgeschlossen. (Projektwebsite www.powertogas.ch)

Digitaler Geschäftsbericht

Unter www.limeco.ch/geschaeftsbericht2020 sind alle Berichte und Betriebszahlen abrufbereit, ergänzt mit Videos und Grafiken. Die einzelnen Artikel lassen sich individuell zusammenstellen und als PDF herunterladen.

Als Regiowerk in Dietikon versorgt Limeco das Limmattal mit klimaschützender Energie. Mit rund 60 Mitarbeitenden betreibt Limeco dafür ein grosses Fernwärmenetz, das in den nächsten Jahren stark ausgebaut wird, sowie eine Abwasserreinigungsanlage und eine Kehrrechtverwertungsanlage.

Die Trägergemeinden der Interkommunalen Anstalt Limeco sind: Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen.

Kontakte Limeco

Stefano Kunz
Präsident des Verwaltungsrats
Telefon +41 79 610 08 83
stefano.kunz@limeco.ch

Patrik Feusi
Geschäftsführer
Telefon +41 44 745 64 18
patrik.feusi@limeco.ch

Gabriela Kofel
Assistentin des Geschäftsführers
Telefon +41 44 745 64 16
gabriela.kofel@limeco.ch

¹ Kalte Regiowärme: EKZ betreibt mit der Abwärme aus der ARA ein Fernwärmenetz im Limmattal.

² Umrechnungskoeffizient von Heizöl zu CO₂ = x Liter Heizöl * 0.00264 Tonnen / Liter Heizöl

³ Eniwa AG, Energie Zürichsee Linth AG, St. Galler Stadtwerke, Energie Wasser Bern, Gas- und Wasserversorgung Dietikon, Gas- und Wasserversorgung Schlieren, SWL Energie AG, Industrielle Betriebe Interlaken